

erstellt: 26.02.2010

Die (Tür)Kralle ausfahren gegen Einbrecher

O-Ton: Günter Röllinghoff, Geschäftsführer, Porschen GmbH, 42289 Wuppertal

Länge: 1:12 (divers kürzbar)

Autor: Bamdad Esmaili

Info: Eine Metallstange, die zwischen Türklinke und Boden festgemacht wird. So haben Einbrecher keine Chance durch die Tür zu kommen. Wie machten den Test.

Anmoderation: Vielleicht kennen Sie folgende Situation. Sie sitzen allein Zuhause und hören Geräusche an der Tür. Sie kriegen Angst, weil sie vermuten, dass Einbrecher gleich durch die Tür kommen. Damit soll bald Schluss sein, dank einer neuen Technik, die ab Sonntag (28.2.) auf der Internationalen Eisenwarenmesse in Köln gezeigt wird. Wie die neue Lösung heißt und wie sie funktioniert, sagt mein Kollege Bamdad Esmaili

Beitragstext: Die neue Technik besteht aus zwei verschmorten, ausziehbaren Stahlrohren und heißt ganz einfach "Türkralle. Sie hat eine Gummi-Gabel für die Türklinke und einen Gummi-Fuß für den Boden sagt Günter Rollinghoff von der Firma Porschen.

O-Ton

Gesagt, getan.

O-Ton

Da ich von Natur aus nicht alles glaube, was man mir erzählt, musste ich die neue Technik auch testen.

O-Ton

Die Türkralle kostet knapp 20 Euro und wird bald unter anderem in allen Baumärkten zu haben sein.

Bamdad Esmaili Redaktion ... Köln

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

IE10_tuerkralle_BTR.mp3.mp3